



„Kleine Hand – Große Hand“

Unser Projekt der „Frühen Hilfen“ hatte eine sehr lange Vorlaufzeit

Schon in den Jahren davor gab es im Familienzentrum Angebote für Mütter und Väter, die um Unterstützung für ihre „Elternarbeit“ baten oder wo wir Unterstützungsbedarf sahen. Die Elternlernwerkstatt war ein Kind dieser Zeit. Daraus entwickelten sich Elterngesprächsrunden, die oftmals schon zu einer Entlastung führten, weil die Teilnehmer wahrnehmen konnten, dass ihr „Problem“ kein Einzelfall war.

Nach wie vor greifen wir die Anliegen der Eltern sehr gerne auf und organisieren z.B. entsprechende Themenabende, die gut angenommen werden.

Darüber hinaus war es für uns immer ein großes Anliegen, die Sorgen und Nöte besonders der sehr jungen Eltern zu erkennen, die nicht unbefangen unsere Krabbel- und Spielgruppen besuchen, sondern häufig ohne unterstützende Kontakte ihre Kinder versorgen.

Ohne die Unterstützung des „Bündnis für Familie Kaltenkirchen“, und hier sind besonders die Bürgervorsteherin Frau Adomeit und Frau Dr. Thaiss zu nennen, wäre die Projektidee einer „aufsuchenden“ Hilfe niemals realisiert worden. Beiden danken wir im Namen der betroffenen jungen Eltern sehr herzlich für ihre Hartnäckigkeit und ihr unermüdliches Engagement.

Inzwischen finanziert die „Kroschke Stiftung für Kinder“ aus Hamburg unser Projekt für das Jahr 2011. Da das Fazit aus der praktischen Arbeit des ersten Halbjahres klar erkennen lässt, wie erfolg-

reich die Umsetzung mit der zentralen Koordinationsstelle beim Tausendfüßler läuft, werden wir beim Kreis Segeberg als Verantwortlichen für das Aufgabenfeld „Frühe Hilfen“ eine Anschlussfinanzierung beantragen.

Die Mitarbeiter des Jugendamtes loben die unkomplizierte Zusammenarbeit und die ausgesprochen kompetente Arbeit von Martina Jenning, die die Funktion der zentralen Koordinationsstelle übernommen hat. Martina Jenning wird zunehmend unterstützt von Sabine Rakowski, um auf die Anfragen zeitnah zu reagieren. Beide arbeiten eng zusammen und werden von mir als der Projektverantwortlichen beim Tausendfüßler organisatorisch begleitet. Die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kiel, die unser Projekt evaluiert, wird vorrangig von mir übernommen, damit die personellen und finanziellen Ressourcen des Projektes unmittelbar in die Begleitung der Familien einfließen. Im Rahmen eines Pressegespräches bot Martina Jenning der Öffentlichkeit Einblicke in ihre Arbeit:

„Ich betreue momentan viele sehr junge Mütter, die oft keine soziale Bindung haben. Mit falschen, nicht altersgerechten Erwartungen an ihre Babys sind die jungen Eltern oft überfordert. Wann schläft ein Baby durch? Wie viel Ruhe benötigt es? Welches ist die richtige Nahrung? ... Ich erkläre die richtige Hygiene und koche mit den Müttern. Wir haben auch schon mit wenig Geld Spielzeug für die Kleinen hergestellt. Ich zeige, wo sie Kontakt zu anderen Müttern finden oder ver-

middle einen Platz in der Spielgruppe. Junge Mütter ohne Schul- oder Berufsabschluss unterstütze ich darin, dass sie sich aufmachen, ihre Situation zu verändern. Die vorhandenen Netzwerke nutze ich, um ggf. auch mal einen notwendigen Krippenplatz zu besorgen. Es kommt auch vor, dass ich die jungen Frauen zu wichtigen Terminen begleite.“

Wer Martina Jenning bei uns im Haus kennengelernt hat, weiß, wie gut sie zu uns Tausendfüßlern passt – wieder mal ein Glücksfall - oder doch ein Beleg für unsere guten Spürnasen??? Wir sind Martina Jenning und Sabine Rakowski sehr dankbar für ihren engagierten Einsatz, den sie beide mit Herz, Verstand und großer Lebensfreude ausüben!

Anke Kehrmann-Panten

beraten, begleiten, betreuen

Große Hand – Kleine Hand – ein Unterstützungsangebot für junge Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren.

Eltern zu sein ist nicht immer einfach. In bestimmten Situationen kommt es schnell zu Überforderungen, benötigen auch Mütter/Väter Hilfestellungen.

Wächst Ihnen momentan alles über den Kopf?

Würden Sie gerne Hilfe in Anspruch nehmen, wissen aber nicht wie?

Große Hand – Kleine Hand bietet Ihnen Beratung, Begleitung und Betreuung an, individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

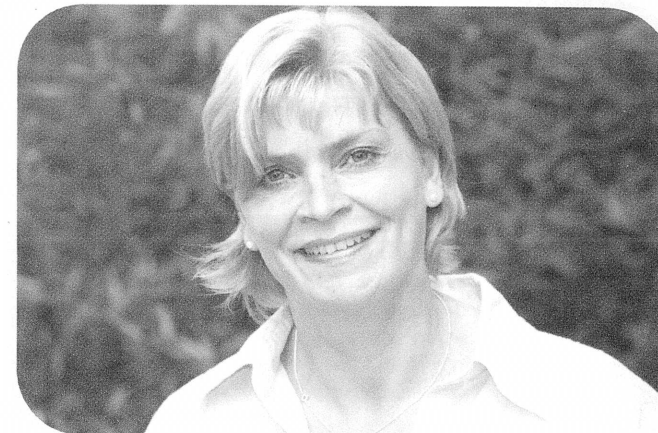
Ansprechpartnerin:

Martina Jenning

Tel. Kontakt: 0157/89276715

E-Mail: info@mumi-zwerge.de

www.fruehe-hilfen-kaltenkirchen.de



Martina Jenning (Foto von Kerstin Pukall)